

4. Adressen der Präsenzzentren in der Bundesrepublik Deutschland und in den Partnerländern

Bundesrepublik Deutschland

IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Berlin

Herzbergstraße 87-99
D-10365 Berlin
Telefon: +49 30 5539 7070
Fax: +49 30 5539 7071
Ansprechpartner: Dr. Martin Hahn
<http://www.iik.de/>
<http://www.mig-komm.eu>

IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Ansbach

Johann-Sebastian-Bach-Platz 7
D-91522 Ansbach
Telefon: +49 981 9771 61 / 63
Fax: +49 981 9771 62
Ansprechpartner: Prof. Dr. Gerhard Wazel
<http://www.iik.de/>
<http://www.mig-komm.eu>

IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Erfurt

Bahnhofstraße 4
D-99084 Erfurt
Telefon: +49 361 6000 60 16
Fax: +49 361 6000 60 33
Ansprechpartnerin: Dr. Dagmar Kleber
<http://www.iik.de/>
<http://www.mig-komm.eu>

IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Jena

Grietgasse 11
D-07743 Jena
Telefon: +49 3641 4892 19
Fax: +49 3641 4892 21

Ansprechpartnerin: Anshelika Muchina

<http://www.iik.de/>

<http://www.mig-komm.eu>

Ungarn

UNIVERSITÄT PÉCS

Fremdsprachenzentrum

H-7633 Pécs

Szántó Kovács J. u. 1/b.

Tel.: +36 72-501-500/2133, 2125

Fax: +36 72 251-929

Ansprechpartner: Dr. László Hány/Dr. Judit Huszti

<http://inyt.pte.hu/migkomm/>

www.ecl-test.com

Tschechische Republik

Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích

Jazykové centrum

Branišovská 31 a

370 05 České Budějovice

Tel.: +420 387 772 509

Fax: +420 387 220 354

Ansprechpartnerin: Mgr. Vlastimila Ptačnicková, Ph.D.

http://www.jcu.cz/structure/rectors_office/language_centre/projekty/mig-komm-eu/

<http://www.jcu.cz>

Slowakische Republik

E - KU Inštitút jazykovej a interkultúrnej komunikácie (E-KU Sprachschule)

Piaristicka 2

Nitra SK-94901

Büro: 00421-37-6542455

Fax: 00421-37-6542452

Ansprechpartner: Anatolij Vdovichenko

<http://www.eku.sk/migkomm/>

<http://www.eku.sk/>

Rumänien

Exzellenzzentrum „Paul Celan“ (EZPC)
Universitatea din Bucuresti
Universität Bukarest
Fakultät für Fremdsprachen
Lehrstuhl für Germanistik
Str. Pitar Mos 7-13
RO-010451 - Bucuresti, sect. 1
Romania
Tel.: 0040-21-41079911
Fax: 0040-21-3301591
Ansprechpartnerin: Dr. Marianne Koch
<http://migkomm-ro.jimdo.com/>
http://www.ggr.ro/Celan_Zentrum1.htm

Estland

TARTU ÜLIKOOL
Universität Tartu
FEBA
Narva mnt 4
EE- 51009 Tartu
Tel.: ++ / 372 737 6310
Fax: ++ /372 737 6312
Ansprechpartnerinnen: Helgi Andresson/Dr. Katrin Tamm
<http://www.mtk.ut.ee/mig-komm>
<http://www.mtk.ut.ee/>

Litauen

Vilniaus Universitetas
Universität Vilius
Institut für Fremdsprachen/ Lehrstuhl für Deutsch
Universiteto g. 5
LT- 01513 Vilnius
Tel.: ++ / 37052385395
Fax: ++ /370 5 268 72 65
Ansprechpartnerin: Dr. Dalia Bukauskaite

<http://www.mig.uki.vu.lt/>

<http://www.vu.lt/lt/>

Lettland

TURIBA Biznesa Augustskola

Fachhochschule für Betriebswissenschaft TURIBA

Valodu katedra Graudu iela 68

LV-1058 Riga

Tel.: ++ / 371-67624084

Fax: ++ /371-67-7619152

Ansprechpartnerin: Mgr. Anita Emse

http://www.turiba.lv/lat/studijas/zinatne_un_projekti/euproject_migkomm/

<http://www.turiba.lv>

Slowenien

Filozofska fakulteta, Univerza v Mariboru

Universität Maribor

Institut für Translatologie

Koroška 160

SI-2000 Maribor

Tel.: ++ 386 2 228 2626

Fax: ++ 386 2 2293 625

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Karmen Teržan Kopecky/Dr. Vlasta Kučič

<http://projects.ff.uni-mb.si/mig-komm/>

<http://www.uni-mb.si/>

Kurze Charakteristik der Partnereinrichtungen

IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. (Deutschland)

Der Projektkoordinator, **der gemeinnützige Verein IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V.**, wird vornehmlich auf vier Gebieten tätig: Sprachunterricht aller Niveaustufen; Aus- und

Fortbildung auf sprachlichem, didaktischem und interkulturellem Gebiet; Entwicklung und Einsatz von Multimedia- und Videosoftware für interaktive Medien in Berufs- und Erwachsenenbildung; Fortbildung von Mitarbeitern von KMUs beim Einsatz der neuen Medien im Marketing und in der täglichen Arbeit. Das IIK war und ist an mehreren Projekten der EU beteiligt und arbeitet dabei zusammen mit Universitäten und Organisationen aus ganz Europa. Aus den Projekten gingen Lehrkonzeptionen, Publikationen, Lehrmaterialien, Selbstlernkurse in Gestalt von Lehrbüchern, Videos, CD-ROMs und Internetanwendungen für den fachsprachlichen Unterricht Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Spanisch, Dänisch und Italienisch (insbesondere Wirtschaftssprache, Sprache der Technik, des Tourismus, des Umweltschutzes und der Medizin) sowie die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern von KMUs hervor.

Pécsi Tudományegyetem - Universität Pécs (Ungarn)

Das Fremdsprachenzentrum der Universität Pécs bietet mit ca. 200 Mitarbeitern Sprachkurse, Sprachprüfungen und andere fremdsprachliche Dienstleistungen für Studenten, Firmen, Institutionen und Privatpersonen an. Hier können die Interessenten akkreditierte Sprachprüfungen ablegen. Im Fremdsprachenzentrum ist auch der Sitz des Internationalen Zentrums des Europäischen Konsortiums für das Zertifikat über Kenntnisse in Modernen Fremdsprachen (ECL Konsortium). Die Testentwicklungstätigkeit wurde von der Europäischen Kommission mitfinanziert; es ging dabei um die Erarbeitung eines einheitlichen, standardisierten Prüfungssystems für die offiziellen Sprachen der EU (bisher: Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Serbisch, Slowakisch, Rumänisch, Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch und Ungarisch). Zur Abwicklung internationaler Veranstaltungen mit Simultanübersetzung steht dem Fremdsprachenzentrum ein modern ausgerüsteter Konferenzsaal mit Dolmetscherkabinen zur Verfügung.

Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích – Südböhmische Universität in Budweis (Tschechien)

Das Sprachenzentrum der Südböhmischen Universität in Budweis garantiert den Fremdsprachenunterricht in den nicht philologisch orientierten Studienprogrammen der JU. Der auf dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen basierende Unterricht ist auf angewandte Sprachen gerichtet. Lehre: Englisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Spanisch, Italienisch, Tschechisch als Fremdsprache in der beruflichen Bildung und im Erwachsenenbereich. Die wissenschaftliche Arbeit fußt auf der methodisch-didaktischen und fachsprachlichen Forschung. Im Rahmen der methodisch-didaktischen Tätigkeit methodische Seminare für Sprachenlehrer aus den anderen Hochschulen in der Tschechischen Republik; Prüfungen: Cambridge, ESOL, DELF, DALF, Österreichisches Sprachdiplom, Internationale Sprachprüfungen durch das Goethe-Institut. Ein wichtiger Teil des Sprachenzentrums sind das Britische Zentrum und das Goethe-Zentrum. Enge Kooperation mit dem Institut für Bohemistik der Südböhmischen Universität auf dem Gebiet Tschechisch für Ausländer.

E - KU Inštitút jazykovej a interkultúrnej komunikácie, s.r.o - E-KU Institut für sprachliche u. interkulturelle Kommunikation in Nitra (Slowakei)

Das E - KU Institut für sprachliche und interkulturelle Kommunikation in Nitra ist eine private Bildungsinstitution, die eine komplexe Fremdsprachenausbildung für alle Altersklassen anbietet. Das

E - KU Institut ist die größte Einrichtung unter den privaten Sprachschulen und wurde 1996 in das Schulnetz des slowakischen Schulministeriums eingegliedert. Gegenwärtig besitzt das E - KU Institut die meisten Sprachlizenzen in der Slowakei, als Prüfungszentrum bietet es die staatlichen Sprachprüfungen, Prüfungen des Goethe Instituts, City & Guilds, TOEFL, ECL an. In seiner 16-jährigen Geschichte hat es große Erfahrungen in der Erwachsenenbildung (auch Firmenkurse mit spezifischen Forderungen an Fachsprachen) und auf dem Gebiet Testen und Prüfen gesammelt. Seit 2004 ist E –KU auch Testzentrum ECDL. Seit 2001 beteiligt sich das E –KU Institut an einigen EU-Projekten (Socrates, Grundtvig), vor allem auf dem Gebiet Fremdsprachenlernen und speziell Slowakisch für Ausländer.

UNIVERSITATEA DIN BUCURESTI – Universität Bukarest - Exzellenzzentrum "Paul Celan" EZPC (Rumänien)

Das Exzellenzzentrum „Paul Celan“ (EZPC) ist eine Forschungs- und Bildungseinrichtung am Institut für Germanistik der Fakultät für Fremdsprachen an der Universität Bukarest. Im Mittelpunkt der vom EZPC eingeleiteten Studien stehen kulturelle, literarische und linguistische Kontakte zwischen Rumänien und anderen europäischen Kulturräumen. Die Forschungstätigkeit ist sowohl interdisziplinär als auch inter- bzw. multikulturell ausgerichtet. Zu den Hauptzielen des EZPC gehören neben der Organisation eines zweisprachigen Magisterlehrgangs die Durchführung von gemeinsamen interdisziplinären Forschungsprojekten sowie nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen in Rumänien und in den Partnerländern in der beruflichen und Erwachsenenbildung. Dazu kommt noch die Herausgabe thematischer Bände mit den Ergebnissen der Forschung. Besondere Aufmerksamkeit wird der Anwendung der Ergebnisse dieser Forschungen im Studium und Unterricht der Fremdsprachen und ihrer Grenzbereiche geschenkt.

TARTU ÜLIKOOL – Universität Tartu (Estland)

An der 1938 gegründeten **Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tartu (FEBA)** mit ihren 60 Mitarbeitern studieren mehr als 1.500 Studenten im Vollzeit- und Teilzeitstudium, ferner 65 Doktoranden. Die FEBA hat profunde Erfahrungen bei der Durchführung von praxisorientierten Forschungsprojekten auf den verschiedensten Gebieten einschließlich EU-Projekten zur europäischen Integration, zu Fragen des ökonomischen und politischen Übergangs Estlands in die Europäische Union, zur industriellen und arbeitsmarktpolitischen Entwicklung in Estland bzw. in den baltischen Staaten sowie zur Arbeit estnischer Unternehmen und Serviceorganisationen. Dazu liegen die entsprechenden umfangreichen Publikationen vor. Fremdsprachliche Lehre: Deutsch als Fremdsprache für Niveaustufen A, B, C, Fachsprachkurse – Wirtschaftsdeutsch, Vorbereitungskurs auf die Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (PWD), Deutsch für Juristen, Geschäftskommunikation in Berufsbildung und Erwachsenenunterricht.

Vilniaus Universitetas – Universität Vilnius (Litauen)

Lehrstuhl für Deutsch am Fremdspracheninstitut der Universität Vilnius

Haupttätigkeit: Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache für Studierende der Universität Vilnius; Pflichtfach an folgenden Fakultäten und wissenschaftlichen Einrichtungen: Geschichte, Rechtswissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften, Philologie, Philosophie, Mathematik und Informatik, Physik, Wirtschaftswissenschaften sowie am Institut für Internationale Beziehungen und Politikwissenschaften. Wahlfach für Studierende der gesamten Universität.

Hauptforschungsschwerpunkte: Angewandte Linguistik, Linguodidaktik, Methodik des Fremdsprachenunterrichts, Universitärer FU, Entwicklung von standardisierten Tests, Entwicklung und Erprobung von Lehrmaterial für die berufliche und Erwachsenenbildung; Vergleichende Literatur- und Kulturforschungen, Übersetzungstheorie und -praxis; Durchführung (Koordination/Teilnahme) an nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

TURIBA Biznesa Augustskola - Fachhochschule für Betriebswissenschaft TURIBA /Lehrstuhl für Sprachen (Lettland)

Fachhochschule für Betriebswissenschaft TURIBA: Gegründet 1993, 7000 Studenten, mehr als 5800 Absolventen, 210 Dozenten, Gesamtmitarbeiterzahl in der Hochschule 380. In der Hochschule gibt es vier Fakultäten: Fakultät für Betriebswissenschaft, Fakultät für Rechtswissenschaften, Fakultät für internationalen Tourismus (Leitung der Tourismusbetriebe, Hotel- und Gaststättengewerbe), Fakultät für Sprachen unter deren Leitung, Fakultät für Öffentlichkeitsarbeit. Bachelor- und Masterstudien, Doktorstudien (in Rechtswissenschaften und Kommunikationswissenschaften). 5 Filialen. Akkreditierung durch UN/WTO– World Tourism Organization und Zertifikat- WTO TedQual. Zentrum der beruflichen Ausbildung für Erwachsenen-Sprachkurse in Lettisch, Russisch, Deutsch und Englisch. FH hat in den letzten 5 Jahren in mehr als 20 Projekten mitgearbeitet; im Rahmen der ESF Projektes - Lettisch als Fremdsprache für Deutsche in Deutschland. Erfahrung mit internationalen Studenten aus Asien und Europa.

Filozofska fakulteta, Univerza v Mariboru - Institut für Translatologie an der Universität Maribor (Slowenien)

Das Institut für Translatologie gehört zur Philosophischen Fakultät (10 Institute) der Universität Maribor (technische und naturwissenschaftliche, humanistische und gesellschaftswissenschaftliche Fakultäten und Hochschulen mit etwa 20.000 Studierenden) u. ist 2007 aus den Lehrstühlen für Übersetzen und Dolmetschen beim Institut für Germanistik u. dem Institut für Anglistik/Amerikanistik hervorgegangen. Es betreut ca. 300 Studierende in den nachstehenden Sprachkombinationen: Deutsch, Englisch, Ungarisch – Slowenisch und vice versa. Beginn Bologna-Bachelor: Studienjahr 2008/09; Masters- und Doktorstudienprogramme in Vorbereitung; Forschungsschwerpunkte: Kontrastive Sprachstudien, pragmatische Dimensionen des Sprachgebrauchs, Kommunikationsstrategien, mit Schwerpunkt fachsprachliche Kommunikation, kulturell und kognitiv bedingte intersprachliche Relationen. Lehrveranstaltungen werden auch im Rahmen der Erwachsenenbildung und des e-learning durchgeföhrt.

